

Die Plakatausstellung zum Anne Frank Tag 2025 »Erinnern und Engagieren digital« stellt die Lebensgeschichte Anne Franks und den historischen Kontext vor. Sieh dir die Ausstellung genau an. Bearbeite dann das Arbeitsblatt allein oder in einer kleinen Gruppe. Digital findest du die Ausstellung auf annefranktag.de.

Kopiervorlage



Plakat 1: Annes Kindheit in Deutschland

A) Fülle den Steckbrief aus.



Name: **Anne Frank**

Geburtsdatum:

Eltern:

Geschwister:

Wohnort:

Religion:



Plakat 3: Annes Leben in Gefahr

A) Welches Geschenk bekommt Anne zu ihrem 13. Geburtstag? Wie sieht es aus?

B) Was verändert sich für Anne und Margot ab Sommer 1941?



Plakat 4: Leben im Versteck

A) Womit beschäftigt sich Anne im Versteck?

B) Nenne drei Dinge, die die Untergetauchten im Hinterhaus nicht mehr machen können.



Plakat 5: Die letzten Monate

A) Alle acht Untergetauchten werden verhaftet. Wer überlebt die Verfolgung?



Plakat 6: Die Bedeutung des Tagebuchs

A) Was ist der Titel von Annes Buch, das 1947 erstmalig veröffentlicht wird?



Plakat 2: Die ersten Jahre in Amsterdam

A) 1939 beginnt der Zweite Weltkrieg. Warum machen sich Edith und Otto Sorgen?

Lehrkräften bietet diese Seite Lösungen und Hintergrundwissen zum **Arbeitsblatt Kennenlernen** der Plakatausstellung »Erinnern und Engagieren digital«. Das Arbeitsblatt ermöglicht einen Einstieg in die Ausstellung. Lehrkräfte sind eingeladen, auf den Arbeitsblättern Fragen auszuwählen, die für ihre Lerngruppe geeignet sind.

Plakat 1: Annes Kindheit in Deutschland

Steckbrief



Name: **Anne Frank**

Geburtsdatum: **12. Juni 1929**

Eltern: **Edith und Otto Frank**

Geschwister: **Margot**

Wohnort: **Frankfurt am Main**

Religion: **jüdisch**

Plakat 2: Die ersten Jahre in Amsterdam

A) Edith und Otto befürchten, dass sich der Krieg ausweitet und die Nazis die Niederlande angreifen. Wenn sie das Land besetzen, leben die Niederländer*innen unter der Herrschaft der Nazis. Insbesondere Jüdinnen*Juden sind dann nicht mehr sicher und werden auch hier verfolgt.

Plakat 3: Annes Leben in Gefahr

A) Anne erhält zu ihrem 13. Geburtstag ein Tagebuch. Es hat einen Einband aus rot-weiß kariertem Stoff und ein kleines Schloss auf der Vorderseite.

B) Jüdische Schüler*innen dürfen ab Sommer 1941 nicht mehr auf öffentliche Schulen gehen. Daher werden die Schwestern Anne und Margot gezwungen, nach den Sommerferien auf eine Schule nur für Jüdinnen*Juden zu wechseln.

Plakat 4: Leben im Versteck

A) Anne schreibt während der Zeit im Versteck Tagebuch. Sie schreibt über das Leben im Hinterhaus und ihre Träume und Ängste. Außerdem klebt sie Karten und Bilder aus Zeitschriften an ihre Zimmerwand und hört gemeinsam mit den anderen Untergetauchten Radio.

B) Hier sind verschiedene Antworten möglich. Zum Beispiel können die Untergetauchten sich nicht frei bewegen und dürfen das Hinterhaus nicht verlassen. Sie dürfen nicht laut sein, da sie sonst womöglich gehört und verraten werden. Fritz Pfeffer kann seine Partnerin Charlotte Kaletta nicht sehen und muss mit ihr per Brief Kontakt halten.

Plakat 5: Die letzten Monate

A) Nur Otto erlebt stark entkräftet die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz im Januar 1945. Alle anderen Untergetauchten sterben nach der Verschleppung in Konzentrations- und Vernichtungslager.

Plakat 6: Die Bedeutung des Tagebuchs

A) Die Erstveröffentlichung von Annes Buch erscheint in den Niederlanden unter dem Titel *Het Achterhuis*, auf Deutsch: *Das Hinterhaus*.